

So machen viele Kühe keine Mühe



Sind es Landwirte heute gewohnt, Maschinen und Nutzfahrzeuge über Mietkauf- und Leasingmodelle anzuschaffen, zeigen sie sich bei der Finanzierung von Nutztieren wie Rindern oder Schweinen meist weniger fortschrittlich. Die Gebr. Frenken aus dem Rheinland schaffen hier Abhilfe. In Zusammenarbeit mit abcfinance erlauben es die Viehhändler Landwirten, dank solcher Konzepte ihren Viehbestand zu vergrößern, ihren Umsatz zu steigern und sich Wettbewerbsvorteile zu sichern – und das alles, ohne die Kreditlinie bei der Hausbank zu belasten.

Mit ihrem umfassenden Service tragen die Gebr. Frenken maßgeblich dazu bei, den agrarwirtschaftlichen Ertrag der Landwirte zu sichern. Im Dreiländereck, einer Region, in der nach alter Kaufmannssitte der Großteil der Geschäfte per Handschlag abgeschlossen wird, gingen bereits vor 18 Jahren die Brüder Harald und Richard Frenken in Heinsberg-Dremmen mit dem Handel von Rindern in die Selbstständigkeit. Inzwischen holt sich der erfolgreiche Familienbetrieb Milchkühe aus dem gesamten Bundesgebiet und liefert diese unter anderem auch nach Frankreich und in die Beneluxländer. Das umfassende Angebot

deckt alle denkbaren Leistungen – vom Aufbau neuer Milchviehbetriebe bis zum Austausch und zur Weitervermittlung einzelner Kühe: „Wir bieten ein Rundum-sorglos-Paket für den Landwirt“, erläutert Harald Frenken. „Das heißt, wir beschaffen und liefern Rinder, organisieren die Bestandserweiterung, die Remontierung, die Lieferung der Genetik (Sperma) und die Vermarktung der Schlachtkühe. Auch Kälber nehmen wir ab und geben sie an Zucht- oder Mastbetriebe weiter.“ Dank des Einsatzes von Speditionen erfolgen auch Großlieferungen reibungslos.

GUTE ALTERNATIVE

Ihr bereits umfangreiches Servicepaket erweiterten die Gebr. Frenken erneut vor etwa drei Jahren. Damals entschied sich ein Kunde, der seinen Bestand um 100 Kühe erweitern wollte, für Mietkauf als Finanzierungsform. In der Tat erweist sich für Wachstumsbetriebe mit verhältnismäßig geringem Eigenkapital ein maßgeschneidertes Leasingmodell als besonders empfehlenswert, da es hilft, zukunftsorientiert zu agieren – auch wenn Sicherheiten nicht mehr vorhanden oder die Kreditmöglichkeiten bei Banken erschöpft sind. Ein weiterer Vorteil: Da sie geleaste Objekte in ihrer Bilanz nicht anführen müssen, können Landwirte diese mit Leasing deutlich entlasten. „Bei größeren Bestandserweiterungen stehen neben der Anschaffung des Viehs auch noch eine Stallerweiterung und gegebenenfalls eine Ausweitung der Technik an“, schildert Harald Frenken. „Das sind hohe Investitionssummen, für die



RUNDUM-SORGLOS-PAKET: Die Gebr. Frenken beschaffen Rinder, organisieren die Bestandserweiterung, die Remontierung, die Lieferung der Genetik (Sperma) und die Vermarktung der Schlachtkühe.

Leasing eine gute Alternative zur Finanzierung über die Hausbank sein kann.“

AUFKLÄRUNGSBEDARF

Um die Anforderungen ihres Kunden exakt zu erfüllen, gingen die Gebr. Frenken eine exklusive Kooperation mit abcfinance ein, die sich bis heute bewährt hat. Mittlerweile vertrauen viele Viehhändler sowie auch Landwirte auf den Finanzdienstleister, ob für die Anschaffung von Maschinen und Nutzfahrzeugen oder den Kauf von Nutztvieh. Nichtsdestotrotz besteht in der Agrarbranche laut Harald Frenken noch Aufklärungsbedarf: „Viele Landwirte sind alternativen Finanzierungsformen für Technik oder Fahrzeuge sehr aufgeschlossen.

Doch beim Thema Viehfinanzierung herrscht immer noch viel Misstrauen.“

Dabei lassen sich solche Bedenken in Beratungsgesprächen mit dem Dienstleister stets sehr schnell aus dem Weg räumen. Nicht zuletzt ist die Tatsache, dass sich die Leasingrate meist allein aus den Erzeugnissen des Viehbestands finanziert, ein überaus überzeugendes Argument. Harald Frenken ist jedenfalls absolut zufrieden: „Die Servicebereitschaft von unserem Ansprechpartner bei abcfinance ist enorm. Er steht jederzeit für Gespräche mit den Landwirten zur Verfügung und ist auch bei unseren Terminen vor Ort mit dabei, um Aufklärungsarbeit über das Finanzierungs-konzept zu leisten und unsere Kunden zu informieren.“ (mim) ■

„Unser Ansprechpartner bei abcfinance steht jederzeit für Gespräche mit den Landwirten zur Verfügung und ist auch bei unseren Terminen vor Ort mit dabei, um Aufklärungsarbeit über das Finanzierungs-konzept zu leisten.“

HARALD FRENKEN, Geschäftsführer von Gebr. Frenken

